

DATA MODUL

Quartalsfinanzbericht
zum 31. März 2024



Passion Displayed

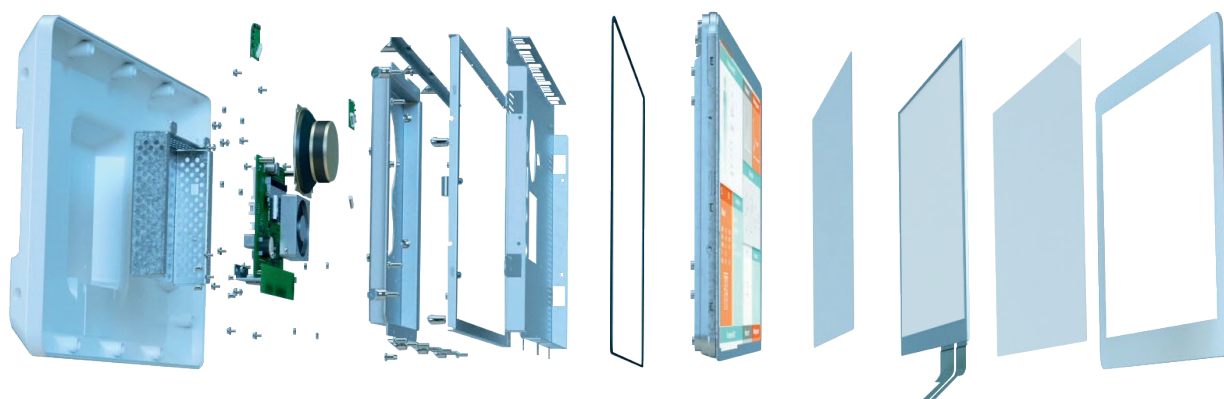
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage unterschreitet DATA MODUL im ersten Quartal 2024 die Umsatz- und Ergebniszahlen aus dem Vorjahreszeitraum.

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2024 gab um 40,6% auf 50,3 Mio. Euro (i.Vj. 84,7 Mio. Euro) im Vergleich zum Vorjahresquartal nach. Gegenüber den ersten drei Monaten 2023 verzeichnete der Umsatz im ersten Quartal 2024 einen Rückgang von 12,3% auf 63,5 Mio. Euro (i.Vj. 72,4 Mio. Euro).

Folgend der rückläufigen Geschäftsentwicklung sank das EBIT für das erste Quartal 2024 ebenfalls um 15,5% auf 4,1 Mio. Euro (i.Vj. 4,8 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von 6,4% (i.Vj. 6,7%) entspricht. Beim Periodenergebnis zum 31. März 2024 war eine Verminderung von 17,3% auf 2,7 Mio. Euro (i.Vj. 3,3 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Dennoch sieht sich die DATA MODUL auch in Krisenzeiten aufgrund der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Um der aktuellen Unsicherheiten am Abnehmermarkt entgegenzusteuern hat die DATA MODUL bereits zahlreiche Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt auch zum Frühlingsbeginn durchwachsen, da das Verarbeitende Gewerbe mit wenigen Ausnahmen weiter schwächelt. Dennoch ist in vielen Ländern aufgrund einer hohen Beschäftigungslage, steigenden Löhnen und einer sinkenden Inflation, ein Anstieg der Reallöhne sichtbar, welche den Konsum stützen. Davon wiederum dürfte insbesondere das Dienstleistungsgewerbe profitieren. In diesem Konjunkturmilieu zeigt sich ein nach wie vor hartnäckig hoher Preisdruck auf Dienstleistungen. Insgesamt geht man auf beiden Seiten des Atlantiks von einem globalen Disinflationstrend aus, sodass die EZB sowie die Fed erste Zinssenkungen in diesem Jahr vollziehen werden. Für die deutsche Wirtschaft gab es lange Zeit keine klaren Erholungszeichen. Unter Unternehmen und Haushalten war die Stimmung schlecht und die Unsicherheit hoch. Die zuverlässigsten Frühindikatoren, wie das ifo Geschäftsklimaindex und die S&P-Einkaufsmanagerindizes, deuten nun aber auf eine Trendwende hin. Der ifo Geschäftsklimaindex signalisiert einen Stimmungsaufschwung in seinem Frühjahrsgutachten und ist im April auf 89,4 Punkte gestiegen, nach 87,9 Punkten (saisonbereinigt) im Februar. Treiber der Aufwärtsentwicklung waren vor allem die weniger pessimistischen Erwartungen der Unternehmen. Auch die deutsche Elektroindustrie, welche nach wie vor unter der Auftragschwäche leidet, sieht sich langfristig auf Wachstumskurs. Drei Megatrends sollen die Branche auch langfristig vorantreiben: Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Auch DATA MODUL wird sich diesen Trends und der Herausforderung in einem schwierigen globalen Konjunkturmilieu stellen.

2. Kennzahlen

In TEUR	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023	Veränderung
Umsatz Gesamt	63.531	72.414	-12,3%
Displays	38.940	45.001	-13,5%
Systeme	24.591	27.413	-10,3%
Auftragseingang	50.278	84.708	-40,6%
EBIT ¹⁾	4.095	4.849	-15,5%
EBIT-Rendite ²⁾	6,4%	6,7%	-3,7%
Periodenergebnis	2.739	3.311	-17,3%
Investitionen ³⁾	1.324	671	97,3%
Mitarbeiter ⁴⁾	535	504	6,2%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,78	0,94	-17,3%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

3. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 63.531 (i.Vj. TEUR 72.414), was einen Rückgang von -12,3% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im ersten Quartal einen Umsatz von TEUR 38.940 (i.Vj. TEUR 45.001) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 24.591 (i.Vj. TEUR 27.413). Der Auftragseingang im Konzern verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um -40,6% auf TEUR 50.278 (i.Vj. TEUR 84.708). Der konjunkturbedingte Umsatzrückgang war auf dem deutschen Absatzmarkt besonders deutlich zu verzeichnen, was sich in der folglich gestiegenen Exportquote von 54,5% (i.Vj. 51,6%) widerspiegelt.

4. Ertragslage

Nach einer verhaltenen Entwicklung der globalen Konjunktur und einem Umsatzrückgang in fast allen Branchen und Regionen befindet sich die DATA MODUL nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Für die ersten drei Monate des laufenden Jahres konnte ein EBIT in Höhe von TEUR 4.095 (i.Vj. TEUR 4.849) verzeichnet werden, bei einer EBIT-Rendite von 6,4% (i.Vj. 6,7%). Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 1.344 (i.Vj. TEUR 2.019) während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 2.751 (i.Vj. TEUR 2.830) erzielte. Infolgedessen sank das Periodenergebnis der DATA MODUL zum 31. März 2024 im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 2.739 (i.Vj. TEUR 3.311), was einem Ergebnis je Aktie von 0,78 Euro (i.Vj. 0,94 Euro) entspricht. Im Finanzergebnis sind der Finanzertrag und -aufwand aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumenten auf eingebettete Fremdwährungs-Derivate enthalten. Der Nettoverlust aus diesen eingebetteten Derivaten beträgt TEUR 174 (i.Vj. TEUR 181 Nettogewinn).

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um TEUR 6.213 auf TEUR 213.001 (31. Dezember 2023: TEUR 219.215) gesunken. Im Bereich der Aktiva ist dieser Rückgang im Wesentlichen auf die Abnahme des Forderungsbestands sowie der Vorräte zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Reduktion von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie des Anstiegs des Eigenkapitals aufgrund des Gewinnvortrags für das Jahr 2023.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 31. März 2024 auf TEUR 10.585 (i.Vj. TEUR -1.398). Wesentliche Ursache für diese Entwicklung sind die gesunkenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorräte. Aufgrund der in den ersten drei Monaten 2024 vorgenommenen Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -1.324 (i.Vj. TEUR -671). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt unter Berücksichtigung der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten sowie den Auszahlungen für Leasingverhältnisse im ersten Quartal 2024 TEUR -5.461 (i.Vj. TEUR 2.670). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 18.132 (31. Dezember 2023: TEUR 14.324) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum 31. März 2024 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 69,8% (31. Dezember 2023: 66,4%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

In den ersten drei Monaten wurden Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von TEUR 1.324 (i.Vj. TEUR 671) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort in Lublin (Polen). Für dieses Geschäftsjahr sind überwiegend Investitionen in die IT sowie in Erhaltung und Instandsetzung der Produktionsstandorte geplant.

Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum Quartalsende im Konzern auf 535 Mitarbeiter (i.Vj. 504).

8. Chancen- und Risikobericht

Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2023 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2024 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten. Außergewöhnliche Unsicherheiten bestehen aktuell nach wie vor in den geopolitischen Zielkonflikten zwischen Russland und der Ukraine und dem Krieg in Israel sowie den anstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA.

Das weltwirtschaftliche Umfeld wird 2024 von der Kurswende der großen Notenbanken, von leichtem Wachstum in Europa und Rezessionsgefahren in den USA geprägt sein. Gegen Jahresmitte wird sich dann ein allmähliches Absinken der Inflationsraten und eine Beschleunigung des Wirtschaftswachstums einstellen. Die größten konjunkturellen Risiken für 2024 gehen nach wie vor von der Politik aus. Der Machtkampf zwischen den USA und China bedroht die internationale Ordnung und den Welthandel. Die Präsidentschaftswahlen in den USA sind ein zusätzlicher Unsicherheitsfaktor. Positive Risiken für die Konjunkturprognose liegen in einer Erholung des Privatverbrauchs durch höhere Reallöhne sowie einer forcierten Investitionstätigkeit bei sinkenden Zinsen. In der Elektroindustrie und im Maschinenbau könnte ein Comeback Chinas als globaler Nachfrager zu einer Ausweitung der Produktion führen. Für die Weltwirtschaft wird ein Wachstum von 2,4% gegenüber Vorjahr erwartet.

Die bisher robuste US-Konjunktur bekommt durch den sich abkühlenden Arbeitsmarkt und den zuletzt schwächerndem Privatkonsum spürbaren Gegenwind. Dies dürfte zu einer deutlichen Konjunkturverlangsamung im ersten Halbjahr und einer ersten Zinssenkung der Fed im Juni führen, auf die noch zwei weitere bis zum Jahresende folgen dürften. Bei einem weniger nachhaltigem Abkühlen des Lohndrucks, wird sich jedoch die Fed zu einem langsameren Abstieg vom Zinsplateau gezwungen sehen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute halten an ihrer BIP-Prognose für die USA bei 1,8% für das Jahr 2024 fest.

Während sich in den USA die Zeichen für eine Konjunkturabkühlung erhärten, gibt es zunehmende Signale für

einen Konjunkturfrühling im Euro-Raum. Auch die EZB kündigt seit langem Zinssenkungen an; ein hohes Lohnwachstum und die Binnenteuerung könnten jedoch diese Entscheidung verzögern. Die Wirtschaftsexperten behalten ihre BIP-Prognose für den Euro -Raum für 2024 von 0,6% bei.

In Deutschland folgte nach drei Quartalen der Stagnation zum Jahresende 2023 ein Rückgang des realen BIP um 0,3% gegenüber dem Vorquartal. Die lange Phase der Lethargie könnte nun langsam ihren Abschied ankündigen. Die zuverlässigsten Frühindikatoren wie der ifo Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindex signalisieren weniger pessimistische Erwartungen der Unternehmen sowie eine ansteigende Industrieproduktion. Wenn die Inflation weiter unter die Nominallohnzuwächse sinkt, der Konsum an Fahrt gewinnt und die EZB die Leitzinsen senkt, ist eine Erholung im zweiten Halbjahr absehbar. Von den günstigeren Refinanzierungsbedingungen profitieren insbesondere auch die Investitionen der Unternehmen. Die Häuserpreise sollten im Jahr 2024 ihren Tiefpunkt finden, Bau und konsumnahe Sektoren dürften sich etwas erholen. Für das reale Bruttoinlandsprodukt Deutschlands erwarten die führenden Wirtschaftsinstitute ein leichtes Wachstum von 0,3% gegenüber Vorjahr.

Auch die DATA MODUL befindet sich durch die großen konjunkturellen Unsicherheiten in einem herausfordernden Marktumfeld. Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern dennoch gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Auf Basis der aktuellen Auftragslage schließt der Vorstand eine negative Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen im Geschäftsjahr 2024 nicht aus.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg (im Folgenden kurz: „Arrow“), hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der Arrow-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2024

AKTIVA	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.519	2.540
Sachanlagen	23.179	22.892
Nutzungsrechte	15.159	15.581
Aktiviertete Vertragserfüllungskosten	8.788	9.136
Aktive latente Steuern	937	627
Summe langfristige Vermögenswerte	53.001	53.195
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	97.852	100.215
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2024: 58; 2023:109)	34.144	41.057
Vertragliche Vermögenswerte	3.821	3.145
Steuerforderungen	1.166	643
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.426	4.149
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	459	2.487
Liquide Mittel	18.132	14.324
Summe kurzfristige Vermögenswerte	160.000	166.020
Summe Aktiva	213.001	219.215

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2024 und zum 31.12.2023)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	112.805	109.957
Sonstige Rücklagen	1.134	981
Summe Eigenkapital	148.637	145.636
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.129	1.119
Langfristige Rückstellungen	245	252
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	6.974	7.290
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	14.448	14.802
Passive latente Steuern	1.763	1.334
Summe langfristige Verbindlichkeiten	24.559	24.797
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.840	20.956
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	169	150
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	3.015	3.082
Steuerverbindlichkeiten	4.004	3.735
Kurzfristige Rückstellungen	2.268	1.614
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.528	8.032
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.624	7.906
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.357	3.307
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	39.805	48.782
Summe Verbindlichkeiten	64.364	73.579
Summe Passiva	213.001	219.215

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2024	01.01. – 31.03.2023
Umsatzerlöse	63.531	72.414
Herstellungskosten	-50.703	-57.968
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.828	14.446
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.758	-1.883
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.975	-7.714
Betriebsergebnis (EBIT)	4.095	4.849
Finanzertrag	4	184
Finanzaufwand	-572	-390
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	3.527	4.643
Steueraufwand	-788	-1.332
Periodenergebnis	2.739	3.311
Ergebnis je Aktie - einfach	0,78	0,94
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,78	0,94
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2024	01.01. – 31.03.2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.739	3.311
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	788	1.296
Abschreibungen und Wertminderungen	1.756	1.446
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	115
Zinsergebnis	394	387
Nettolust (+) / -gewinn (-) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eingebetteten Derivaten	174	-181
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-136	-34
Veränderung bei:		
Vorräte	2.363	1.500
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertraglichen Vermögenswerten	6.632	-3.674
Sonstigen Vermögenswerte	1.043	3.034
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.099	-3.199
Sonstige Schulden und Vertragliche Verbindlichkeiten	-1.283	-4.693
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-786	-705
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10.585	-1.398
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-96	-35
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen	-1.228	-636
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.324	-671
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-565	-449
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (+)	2.015	6.000
Auszahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (-)	-6.518	-2.500
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-394	-387
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	1	6
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.461	2.670
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	8	-42
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.808	559
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	14.324	15.669
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	18.132	16.228

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2023	3.526.182	10.579	24.119	96.165	917	131.780
Periodenergebnis				3.311		3.311
Sonstiges Ergebnis				-58		-58
Währungsumrechnung					-106	-106
STAND - 31.03.2023	3.526.182	10.579	24.119	99.418	811	134.927
STAND - 01.01.2024	3.526.182	10.579	24.119	109.957	981	145.636
Periodenergebnis				2.739		2.739
Sonstiges Ergebnis				109		109
Währungsumrechnung					153	153
STAND - 31.03.2024	3.526.182	10.579	24.119	112.805	1.134	148.637

Alle Angaben in TEUR außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2024	01.01. – 31.03.2023
Periodenergebnis	2.739	3.311
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	153	-106
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	109	-58
Gesamtergebnis nach Steuern	3.001	3.147

Alle Angaben in TEUR

ANHANG - ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Für die Aufstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts zum 31. März 2024 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2024 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht wurde weder entsprechend nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte, wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



TERMINE 2024

Hauptversammlung	am 08. Mai 2024
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024	am 09. August 2024
Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2024	am 08. November 2024



DATA MODUL AG

Landsberger Str. 322, 80687 München

Tel.: +49 89 56017 0, Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com